

Volkstanz Wien

NR. 92

HERBST 2016

INFORMATIONEN DER
ARBEITSGEMEINSCHAFT
VOLKSTANZ WIEN

IN DIESER
AUSGABE:

- Personelles 2
- Wir trauern um
Walter Schmidt 3
- Bulgarische
Rhythmen 4
- 67. Wiener
Kathreintanz 4
- 20 Jahre
Trachtenbörse 5
- Amerikanischer
Tanzkurs 6
- Neuerscheinung 6
- Tanzfeste 7
- Kurstermine 8

Basis.
Kultur.
Wien

100 Jahre Felix Hoerburger

Im Jahr 1916 wurde einer der führenden Musikethnologen in Forschung und Lehre in München geboren: Felix Hoerburger. Er promovierte 1941 und habilitierte sich 1963 mit einer Arbeit über Tanz und Tanzmusik der Albaner im Kosovo und in Makedonien. Ab 1968 lehrte Hoerburger an der Universität Regensburg bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1976. Er starb am 3. Februar 1997.

Am 2. und 3. Dezember 2016 wird anlässlich seines 100. Geburtstages ein interdisziplinäres Symposium *musica vulgaris and musica artificialis* vom Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien abgehalten. Es wird sich mit einem seiner Forschungsschwerpunkte beschäftigen - der Sozialgeschichte der Musikinstrumente.

Ein weiteres zentrales Forschungsgebiet Felix Hoerburgers stellt die Volksstanzforschung dar. In über 60 Veröffentlichungen beschäftigt er sich ab 1951 mit den Grundlagen, mit Definition, Aufgaben der Forschung und kritischer Betrachtung der Pflege und fordert eine

vergleichende Tanzforschung ein. Als Kernstück seiner Arbeit ist die Beschäftigung mit dem Zwiefachen bekannt,

die reichlich Anschauungsmaterial liefert für Arbeiten über wissenschaftliche Methodik, Motive und Modelle, typische Gestalt und Variantenbildung.

Hoerburger hat sich im Besonderen vergleichenden Studien der Volksmusik Jugoslawiens, Griechenlands, Afghanistans, Nepals und Taiwans gewidmet und die Lebensgesetze der instrumentalen Volksmusik erforscht, welche in seinem Werk „Musica vulgaris“ (1966) nachzulesen sind.

Darüber hinaus gilt Hoerburger als Schöpfer der sogenannten nordsüdneuhochschubigbaierischen Mundart - die ein feines und erbauliches Wort- und Klangspiel bietet: „schnubiculemus igitur quoniam nil nescimus...“ ES



Unsere neuen Vorstandsmitglieder

Barbara Eisenhardt



Vielen bin ich nicht unbekannt und bei allen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich gerne vorstellen: mein Name ist Barbara Eisenhardt und ich tanze schon seit mehr als 40 Jahren. Meine Stammgruppe ist der Tanzkreis Wald. Von meinen Eltern habe ich Tanzen gelernt und die Liebe für Trachten und Traditionen mitbekommen. Dies hat auch meinen beruflichen Weg stark beeinflusst. Darunter fallen unter anderem Anfertigung und Verkauf von Trachten bei Tostmann Trachten und Gössl Wien und das Studium der Restaurierung, Fachbereich Textil, sowie ein Aufbau-Masterlehrgang zu Ausstellungstheorie und -praxis an der Universität für angewandte Kunst Wien. Meine Schwerpunktthemen sind Goldhauben und volkscundliche Sammlungen. Der Erhalt von Traditionen, Kunst- und Kulturschätzen ist mir ein großes Anliegen. Seit 2013 unterstütze ich das ehrenamtliche Team der Trachtenbörse und freue mich über jedes schöne Stück, das einen neuen Besitzer findet. Nun freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit als Vorstandsmitglied.

Gudrun Eppich

Die Freude am Volkstanz habe ich,

in meinen Teenagerzeiten, bei Tanzkursen von Fritz Frank in Graz entdeckt, so wurde Volkstanz ein fixer Bestandteil in meinem Leben und ich Teil des Jugendvolkstanzkreises Graz, und später Mitglied im Tanzkreis St. Bartholomä. So wie das Singen, begleitet mich die Tracht seit Kindertagen. Die Tracht war und ist immer ein passendes und gern getragenes Gwand.

Nach einer über 15-jährigen Pause, durch Zeit im Ausland und Übersiedlung nach Wien, habe ich im Herbst 2011 als "zuagroaste" Steirerin meine volkstänzerische und auch musikalische (Chorsingen, Jodeln, 4-Gesang und Geige spielen) Heimat im Tanzkreis Schönbrunn gefunden. Im September 2015 bin ich auf Anfrage von Irmgard Viernstein zum Team der Trachtenbörse gestoßen, lernte Else Schmidt kennen und so lernt ihr mich jetzt als Mitglied der ARGE kennen.

Beruflich bin ich als Betriebswirtin, Coach und Trainerin, zur Zeit als Angestellte eines Softwareunternehmens tätig. Und, sofern Zeit bleibt, kann man mich laufend oder wandernd im Wienerwald oder im Steirerland antreffen.



Ingrid Kirchmayer



Ich habe seit der letzten Generalversammlung die Ehre, zur dritten Schriftführerin gewählt worden zu sein und möchte mich gerne vorstellen.

Ich bin seit 34 Jahren mit meinem lieben Mann Walter verheiratet und habe 4 erwachsene Kinder, auf die ich sehr stolz bin. Die Teilzeitarbeit im Büro einer ökumenischen Gemeinschaft macht mir viel Freude. Ich wandere gerne, lese, treffe mich mit Freunden, jogge, besuche hin und wieder ein Volkstanzfest und fahre gerne Schi. Öfter gehen wir auch auf Städtereisen.

In meiner Kindheit war ich Geräteturnen bei der Union West Wien und lernte das Volkstanz mit Walter bei der Union kennen. Nach einer Kinderpause packte uns vor ein paar Jahren wieder die Lust mit dem Volkstanz zu beginnen. So haben wir nun schon einige Kurse bei der Union besucht und sind überaus herzlich aufgenommen worden. Das Highlight im Volkstanzjahr ist für uns der Kathreintanz.

Mit Neugier sehe ich den neuen Aufgaben, die im Vorstand auf mich zukommen werden, entgegen.

Wir bedanken uns...

bei unseren scheidenden Vorstandsmitgliedern **Uschi Kaiser**, **Gunhild Kayser**, **Irmgard Viernstein** und **Hans Schröpfer** für die z.T. jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Wir gratulieren...

...**Franz Fuchs** zur Verleihung des goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich für seine Tätigkeit als Kulturvermittler und Referent der Volkskultur Niederösterreich.

... der Geschäftsführerin der Basis.Kultur.Wien, **Anita Zemlyak** zur Bestellung zur Leiterin der Wiener Kulturabteilung MA7. Ihre Nachfolgerin in der Basis.Kultur.Wien ist **Mag. Monika Erb**.



Wir trauern um Hofrat Walter Schmidt

Unser Ehrenvorsitzender durfte nach langer, geduldig ertragener Krankheit endlich einschlafen! Wir verlieren mit ihm einen unermüdlich begeisternden und viele junge Menschen motivierenden Tänzer, der vor allem pädagogisch und organisatorisch vorausblitzend sehr viel für unser gemeinsames Anliegen geschaffen hat. Sein Vorbild bleibt uns Auftrag! In ehrenvollem Gedenken und dankbarer Verbundenheit,

der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Wien

Liebe Volkstanzfreunde!

Walter Schmidt ist am 22. Mai 2016 im 85. Lebensjahr von uns gegangen. Wir verlieren mit ihm einen jahrzehntelangen Begleiter, Vorreiter, Organisator, Kursleiter, Tanzleiter und nicht zuletzt auch einen hervorragenden Tänzer des österreichischen Volkstanzes.

Walter, sozialisiert im Umfeld der Turn- und Sportunion im 3. Wiener Bezirk, kam schon früh mit dem Volkstanz in Kontakt. Für mehr als 40 Jahre prägte er als Landeskulturwart

und Landesfachwart für Volks- und Brauchtum die Volkstanzbewegung in der Union. Die 1961 bis 1980 in der Hye-gasse und dann in der Mensa der damaligen Wirtschaftsuniversität organisierten Kathreintänze waren ein beliebter Treffpunkt der durch Walter vom Volkstanz begeisterten Jugend. Die Organisation dieses Festes, der Aufbau und die Durchführung waren ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis, das so Manchem die ersten Möglichkeiten bot, selbst organisatorisch tätig zu werden. So lernte auch ich Walter kennen, zuerst bei einem Sportkurs in Schielleiten, wo er unter anderem die Abendgestaltung mit dem unvergessenen Musikanten Karl Chyska bestritt und uns die ersten Schritte im Volkstanz beibrachte. Die folgenden Tanzkurse in der Rainergasse waren während des Jahres die beste Möglichkeit wieder in dieser Gemeinschaft zusammenzukommen. Bis heute ist mir ein Erlebnis mit Walter in besonders klarer Erinnerung: Bei den Sportkursen in Schielleiten stand auch Schwimmen auf dem Programm, für Walter, der sich wie ein Fisch im Wasser bewegte, ein ideales Betätigungsfeld. Zum Abschluss der Woche sollten wir Rettungs- und Befreiungsaktionen im Wasser simulieren. Walter hat jeden von uns mit seiner Realitätsnähe ziemlich überrascht; wir hatten ziemlich zu kämpfen... So habe ich Walter schon als Jugendlicher erlebt, fordernd und gerecht, Ziele setzend und zur Erreichung notwendige Hilfen anbietend.

Ab 1980 war Walter Schmidt Erster Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Wiener Volkstanzgruppen. In diese Zeit fällt die Übersiedlung des großen Wiener Kathreintanzes von den Sofiensälen ins Konzerthaus, wo er fast 20 Jahre eine Heimstätte gefunden hat und die Schaffung eines ARGE-Zentrums. In diesen Jahren organisierte Walter auch mehrere Auslandsfahrten, vor allem nach Deutschland, die allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in unvergesslicher Erinnerung bleiben werden. Dabei kam neben der Präzision, die beim Tanzen eingefordert wurde, nie die Geselligkeit zu kurz.

Neben dem österreichischen Volkstanz war Walter Schmidt stets ein Blick über den Zaun wichtig: so bot er zur „tänzerischen Horizonterweiterung“ seit 1969 regelmäßig im Fasching Kurse für „Neue Gemeinschaftstänze“ und „Ausländisches Tanzen“ an.

Walter Schmidt hat neben seiner beruflichen Tätigkeit - im Unterrichtsministerium, später im Familienministerium, wo er unter anderem gemeinsam mit Erwin Ortner für das Österreichische Bundesjugendsingen oder den internationalen Jugendaustausch verantwortlich war -, bis zu seiner Pensionierung am Institut für Sportwissenschaften Volkstanz unterrichtet. Daneben war er auch staatlich geprüfter Fremdenführer und organisierte Kulturreisen sowie Wien-Vormittage (z.B.: in der Kaisergruft oder in der Schatzkammer), die auch in mir das Interesse an Kultur und Geschichte vertieften.

Auch wenn Walter Schmidt von uns gegangen ist, wird von ihm Geschaffenes und Angeregtes weiterleben!

Heinz Naimer

Volkstanz, also Tanzformen des Volkes, war seit Jahrhunderten eine fröhliche Sache, als die es auch Zoder und andere aufgezeichnet haben. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts sind diese Aufzeichnungen leider missverstanden worden, wodurch eine Versteinerung eingetreten ist. Dadurch sind FRÖHLICHE BEWEGUNGEN als MUSS aufgefasst worden. Ich erinnere mich an meine Anfänge, als man die Höhe der Hände mit dem Zentimeter nachmessen konnte und plaudern oder gar lachen während eines Tanzes als unpassend verboten worden ist.

Da war es vor allem auch Verdienst von Walter, dieses Eis aufzutauen und für uns die Tänze wieder zu einer FRÖHLICHEN SACHE zu machen. Seine Töchter führten diese Fröhlichkeit weiter. So wünschen wir als geistige Erben von Walter, daß unser Tanzgeschehen nicht wieder in steinernen Regeln eingefriert, sondern für alle Zukunft eine FRÖHLICHE SACHE bleibt.

Gottfried Gallasch





Der Verein „Bulgarische Rhythmen“, unser heuriger Gast bei „Grenzenlos Tanzen“ stellt sich vor:

Im Jahr 2004 entschlossen sich einige Bulgarinnen, die seit vielen Jahren in Wien lebten und durch ihre Liebe zur bulgarischen Folklore verbunden waren, eine eigene Tanzgruppe zu gründen. So entstand in Österreichs Hauptstadt das Amateurensemble für bulgarische Volkstänze namens „Kitka“. Heute vereint das Ensemble, unter der künstlerischen Leitung von Valja Drjanovska und Diana Stoeva, circa 30 begeisterte Mitglieder unterschiedlichen Alters und Berufsgruppen, die eine Gemeinsamkeit haben – die Leidenschaft die bulgarischen Volkstänze zu erlernen und zu verbreiten.

Die neugegründete Tanzgruppe „Kitka“ fand sehr bald – und das obwohl sie keine professionelle Tanzgruppe ist – den Weg in die Herzen der in Wien ansässigen bulgarischen Gemeinschaft. Das Ensemble erlangte Popularität, ihr Repertoire wurde immer größer und die Mitglieder immer professioneller. Auch die Aner-

kennung ließ nicht lange auf sich warten, so wurde die Tanzgruppe „Kitka“ zu verschiedenen Kulturveranstaltungen sowohl in Österreich als auch in vielen anderen europäischen Ländern eingeladen.

Die Tanzchoreographien, die das Ensemble auf der Bühne darbietet, präsentieren die Vielfalt und die unterschiedlichen Charaktere der verschiedenen Regionen Bulgariens.

Die kunstvollen und farbenprächtigen Trachten unterstreichen dieses vielfältige und reiche Kulturgut.

Im Jänner 2008 gründeten die Mitglieder der Tanzgruppe den Verein „Bulgarische Rhythmen“, dessen Zweck das Erlernen, Aufführen und Verbreiten nicht nur bulgarischer Volkstänze, sondern auch bulgarischer Volksmusik und Volkslieder ist. In den wöchentlichen Tanz- und Gesangs-Kursen für Anfänger, Fortgeschrittene und Kinder werden populäre Volkslieder und Kreistänze aus allen Regionen Bulgariens gelehrt und

dabei werden die unterschiedlichen Besonderheiten der einzelnen Folklore-Regionen betont.

Der Chor für authentischen bulgarischen Gesang, sowie die Kukerigruppe, die maskierten und verkleideten Männer, die mit ihrem wilden Tanz den Winter und die bösen Geister vertreiben, bereichern den Verein.

Die Bulgarinnen und Bulgaren lieben und schätzen die unverwechselbare Schönheit der bulgarischen Folklore, in welcher der Reichtum der Sprache und das poetische Talent des bulgarischen Volkes aufbewahrt sind. Die Sprache, die Musik und der Tanz sind miteinander verknüpft und stellen einen wichtigen Teil der bulgarischen Sitten und Bräuche dar. Die Folklore ist langlebig und hat das Bewusstsein vieler Bulgarinnen und Bulgaren stark geprägt. Sie ist fester Bestandteil der bulgarischen Kultur und Mentalität.

Wir freuen uns auf das Tanzfest, das wir gemeinsam mit der Basis.Kultur.Wien und dem Verein „Bulgarische Rhythmen“ am **Samstag, den 10. September um 15:30 Uhr** auf der Südseite des Schlosses Belvedere ausrichten und freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Wiener Kathreintanz 26. Nov. 2016 im Palais Ferstel

Vorverkauf und Tischreservierung:

Kartenausgabe an die Gruppenleiter/innen am 7. Okt. 2016 beim österr.–amerikan. Begegnungsabend
Bei den Gruppen- und Tanzleiter/innen, online und telefonisch: ab 8. Oktober bis 21. November 2016
Karten zahlbar innerhalb von 10 Tagen per Banküberweisung, spätestens jedoch bis zum 21. November 2016, ansonsten verfällt die Reservierung. Danach sind Karten zum Vorverkaufspreis noch an unseren Vorverkaufsstellen gegen Barzahlung zu erwerben – nach Verfügbarkeit!

Weitere Vorverkaufsstellen: Trachten Tostmann, 1010 Wien, Schottengasse 3a
Österreichisches Volksliedwerk, 1010 Wien, Operngasse 6
Sekretariat der BAG Österreichischer Volkstanz, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1

Kartenpreise Vorverkauf

Erwachsene: 45 Euro
Mitglieder der Arge Volkstanz Wien: 35 Euro
Präsenzdiener, Schüler/innen und Studierende bis 30 Jahre mit gültigem Ausweis: 15 Euro

Kartenpreise Abendkassa

Erwachsene: 60 Euro
Präsenzdiener, Schüler/innen und Studierende bis 30 Jahre mit gültigem Ausweis: 25 Euro

Kathreintanztelefon: +43(0)699/10912469; Homepage: www.wienerkathreintanz.at

20 Jahre Trachtenbörse der Arge Volkstanz Wien

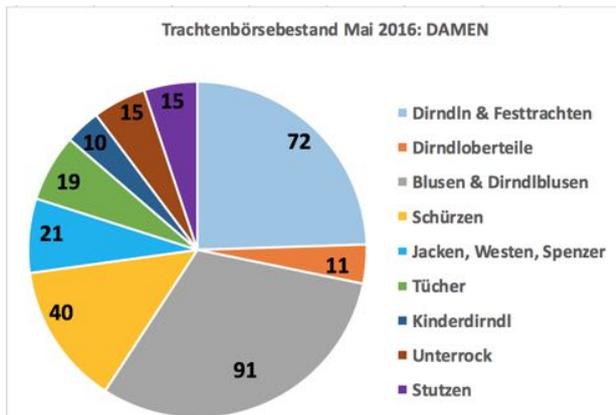


Die Trachtenbörse kann heuer auf ein Wirken von 20 Jahren zurückblicken. Dies nehmen wir zum Anlass, uns in Erinnerung zu rufen und die Trachtenbörse und unsere Arbeit vorzustellen. Ein Hintergedanke für die Gründung - die Idee kam von Herta Dobsak - war es, schöne, nicht mehr passende Trachten vor dem Verschwinden im Kasten oder im Mülleimer zu bewahren. Zudem sollte daraus für Volkstänzer/innen und Trachtenbegeisterte die Möglichkeit entstehen, schönes Trachtengewand zu einem erschwinglichen Preis zu erwerben. Das ehrenamtlich tätige Team hat sich immer wieder verändert, ebenso die Lokalitäten. Die erste Trachtenbörse wurde im Herbst 1996 von Krista Rogler am Hernalser Gürtel ins Leben gerufen. Mit Standortwechsel des Vereinslokals wanderte die Trachtenbörse mit, zunächst in die Schönbrunnerstraße und von dort in die Trautmannsdorffgasse nach Hietzing; ein großer Aufwand, und sehr belastend auch für unsere Kästen! An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle früheren Helferinnen im Trachtenbörse-Team für ihre unermüdliche und ehrenamtliche Mitarbeit: Krista Rogler und Team, Rosi Gotsleben, Hildrun Dirneder, Dr. Martina Marinelli und Irmgard Viernstein. Seit Frühling 2015 bietet sich den Besucher/innen der Trachtenbörse das wohl schönste Ambiente, der Liebhartstaler Bockkeller in Ottakring. In einem Nebenraum steht uns eine neue, große Kastenwand zur Verfügung.

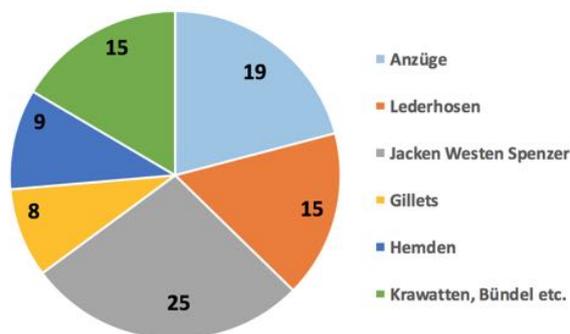
Bei der Trachtenbörse kann gut Erhaltenes, Getragenes für Damen, Herren und Kinder gebracht oder gefunden werden. In den Beständen finden sich Alltags- und Festtrachten mit regionalem Bezug, in verschiedenen Rocklängen. Weiters gibt es Spenser, Strickjacken, Dirndlblusen, Unterröcke und Dirndlschürzen. Aber auch die Herren kommen bei uns nicht zu kurz: zu finden sind Trachtenanzüge, Janker, Lederhosen und Trachtenhemden. In geringem Ausmaß sind auch Accessoires für Damen und Herren im Bestand, z.B. Hüte, Beutel, Stutzen, Trachtentücher und -krawatten. Diese werden allerdings nur bedingt angenommen. Vereinzelt sind auch Dirndloberteile zu bekommen, mit ein bisschen schneiderischem Geschick kann daraus ein neues Dirndl gezaubert werden. Nicht angenommen werden stark abgetragene, beschädigte und verfärbte Kleidungsstücke. Aber auch Modedirndl, Kleider im Landhausstil, Schuhe und Schmuck müssen wir aus Platzmangel ablehnen!

Die in Kommission gegebenen Stücke werden grundsätzlich für ein Jahr übernommen. Da traditionelle Tracht zeitlos ist, bleibt manches Stück länger im Bestand und findet auch einige Jahre später eine/n Abnehmer/in. Im Zuge der Inventur 2016 wurden besondere Stücke aus dem Jahre 2008 wiederentdeckt. Wir bitten um Verständnis, dass wir bei acht Terminen im Jahr nicht alle „verjährt“en Stücke sofort aus dem Sortiment nehmen und Sie verständigen können. Bitte denken auch Sie an Ihre „Schmuckstücke“, da unsere Lagermöglichkeiten begrenzt sind. Ende 2015 wurde mit der Digitalisierung der Bestandslisten begonnen. Darauf folgte eine Inventur, um die Bestände mit den Listen abzugleichen. So konnten auch die Stücke, die schon sehr lange im Sortiment sind, eruiert und für die Rückgabe hergerichtet werden. Dies war ein Aufwand von insgesamt 125 Stunden, mal zu zweit, mal zu dritt.

So nehmen wir dieses Jubiläum zum Anlass alle herzlich einzuladen bei den nächsten Terminen vorbeizuschauen. Wir freuen uns über jedes Stück, das einen neuen Besitzer findet. Die Termine finden Sie unter www.volkstanzwien.at und in unserer Zeitung Volkstanz Wien. Das Trachtenbörse-Team freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne:



Trachtenbörsebestand Mai 2016: HERREN



Brigitte Bulan, ehem. Bankangestellte
 Dr. Ilse Draxler, Paläobotanikerin und Trachtenkennerin
 Mag. Barbara Eisenhardt, MAS, Textilrestauratorin und Volkstänzerin
 Gudrun Eppich, MSc, Angestellte und Volkstänzerin

ninas needles Haute Couture Schneiderei und Dirndlwerkstätte

Nina Kainz, Absolventin des Modekolleg Michelbeuern und der Meisterklasse Haute Couture am Modeminstitut Herbststraße fertigt nach einer Lehrzeit bei Gexi Tostmann nun in ihrer eigenen Schneiderei in Wien maßgefertigte Dirndl und Trachten, traditionelle Janker, Brautdirndl, Trachtenanzüge für Herren, Leibkitterl, Trachtenkleider, Dirndljackerl. Sie näht Originaltrachten nach den Mustervorlagen der österreichischen Trachtenmappen, Dirndl nach historischen Vorbildern, aber auch individuell zusammengestellte Dirndl und innovative neue Trachtenmodelle. Auf Wunsch werden die Dirndlmodelle nach einem von ihr entwickelten Spezialschnitt ausgeführt, welcher der modernen schlanken Silhouette besser entgegenkommt als die an den Hüften stark auftragenden traditionellen Trachtenschnitte.

Kontakt: ninas needles Dirndlwerkstätte, 1180 Wien, Eckperg. 40, 0664 485 43 41, nina@ninasneedles.com, www.ninasneedles.com



Workshop Amerikanische Tänze 5.-7.10. in Wien

David Millstone ist seit vierzig Jahren Tanzleiter. Er ist „Caller“ für amerikanische Contras und Squares, English Country Dances und Familientänze. Er sagt Figuren in vielen Orten in den USA aber auch in sieben europäischen Ländern an, vor allem in der Tschechischen Republik und in Dänemark. Er ist Präsident der Country Dance and Song Society und koordiniert das Square Dance History Project. Er hat umfassend über die Geschichte des Tanzes geschrieben und drehte drei Dokumentarfilme über tragende Persönlichkeiten des Country Dance. David ist bekannt für die Klarheit seiner Angaben, sein breites Repertoire, seinen Humor und seine Fähigkeit, die richtigen Tänze für das jeweilige Tanzpublikum auszusuchen.

Er unterrichtet in seinen Workshops drei Stile von Country Dance:

English Country Dances gehen auf das 17. Jahrhundert zurück; einige Tänze wurden schon 1651 publiziert. Dieser Stil umfasst viele verschiedene Formationen, von Kolonnenmärschen (Longways) bis zu festgelegten Figurentänzen mit einer bestimmten Anzahl von Paaren. Zuletzt konnte man sie in verfilmten Versionen von Jane Austens Romanen aus dem frühen 19. Jahrhundert sehen. Wir erleben heutzutage ein neues Goldenes Zeitalter der English Country Dance Choreographie, das durch neue Kompositionen auf beiden Seiten des Atlantiks geprägt ist.

Contras sind amerikanische Tanzformen, die auf dem englischen Country Dance basieren. Im frühen 19. Jahrhundert haben sie sich auf Grund von sich verändernden musikalischen Einflüssen eigenständig weiterentwickelt. In den letzten vierzig Jahren ist das Interesse für diesen Tanzstil in ganz Nordamerika regelrecht explodiert. Die Tänze sind energiegeladener und fast immer ist eine Swing-Figur enthalten.

Square Dance wird meistens als die amerikanische Tanzform schlechthin anerkannt, dank seiner Erscheinung

in vielen Filmen und im Fernsehen. Dieser traditionelle Tanzstil mit seinen regionalen Variationen wird Thema unseres Workshops sein.

Der Workshop in Wien:

Workshop A: English Country Dance

Mittwoch, 5.10., 18:00-19:30

Workshop B: Contras, Teil I

Mittwoch, 5.10., 19:45 – 21:15

Workshop C: Square Dances

Donnerstag, 6.10., 18:00-19:30

Workshop B: Contras, Teil 2

Donnerstag, 6.10., 19:45 – 21:15

Ort: Arge-Zentrum/Wiener Volksliedwerk

Bockkeller, 1160 Wien, Gallitzinstr. 1

Abschlussfest:

Österreichisch-Amerikanischer Begegnungsabend mit 20 amerikanischen Tänzerinnen und Tänzern, Mitgliedern einer Country Dance Tour durch Europa.

Freitag, 7.10., 18:30 – 22:30

Haus der Begegnung, 1190, Gatterburggasse 2a

Teilnahme:

Die Workshops A, B und C können voneinander unabhängig gebucht werden.

Kosten: 10 € pro Workshop, 30 € für das Gesamtpaket
Das Abschlussfest ist frei zugänglich, jedoch empfiehlt sich vorab der Besuch zumindest eines Workshops!

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis 26.9. unter else.schmidt@gmx.at

Aufgrund der speziellen Voraussetzung für Kontrattänze ist eine Teilnahme nur paarweise möglich! Um auch Einzelpersonen die Gelegenheit zum Mittanzen zu geben, ist in kleinem Rahmen eine „Partnerbörse“ über Kontaktaufnahme mit Else Schmidt (else.schmidt@gmx.at) möglich. Es können jedoch keine Garantien gegeben werden!

Bitte eigene Tanzschuhe für den Saal mit Parkettboden mitzubringen und nicht mit den Straßenschuhen tanzen, um den Boden zu schonen! Danke.

Neue CD „freindmitfreidmitnond“

Kürzlich präsentierte das seit 2013 miteinander musizierende Duo „goldmuskateller & lagrein“ – Magdalena Kasseroller, Harfe und Hans Schröpfer, Steirische Harmonika und Gitarre – seine neue CD mit 15 Kompositionen im Volkston.

Sie beginnt mit eher traditionell anmutenden Stücken tänzerischen Charakters, jedoch wird der harmonische Rahmen oft erweitert. Dazwischen überraschen Anklänge an neuere Stile und Stücke mit meditativem Charakter. Allen Interpretationen gemein ist die virtuose Beherrschung des Instrumentes, wie sie von den beiden Musizier-

enden auch auf vielen Seminaren weitergegeben wird. Dementsprechend die Lust am Experiment: so ist auch ein sehr bekanntes romantisches Stück zu finden, das eindrucksvoll die Klangqualitäten der Jamnik-Harmonika unter Beweis stellt. Man hört bei den gefühlvollen Crescendi und Decrescendi des allerdings nicht ganz so ausschweifenden Celloparts weder ein Klappern noch einen Balgwechsel! Die CD spiegelt die lust- und sinnvolle Beschäftigung mit Musik ebenso wie die mit Fotografie und Grafik sowie kulinarischen Genüssen wider. Man merkt, dass sich hier zwei gefun-

den haben, die miteinander Freude haben!

ES



EUR 18,00 zzgl. Versand
Erhältlich bei Ing. Hans Schröpfer
Tel.: +43/660/523 5524 Mail:
office@musicounddesign.org
www.musicounddesign.org

NEUERSCHENUNG

Sa, 10. September	15:30-18:00	Grenzenlos Tanzen vor dem Schloss Belvedere Südseite des Oberen Belvedere, 1030 Wien, Prinz-Eugen-Straße Veranstalter: Arge Volkstanz Wien (0680/310 76 46)
Fr, 23. September	17:00-19:30	Stürmische Zeiten in der Tschauerer - offenes Tanzen Tschauererbühne, 1160 Wien, Maroltingergasse 43 Musik: Else und die guten Saiten Leitung: Else Schmidt
Fr, 7. Oktober	18:30-22:30	Österreichisch-Amerikanischer Begegnungsabend als Abschluss der Workshops Haus der Begegnung, 1190 Wien, Gatterburggasse 2a Leitung: David Millstone und Else Schmidt
Sa, 15. Oktober	17:30-22:30	12. Gerasdorfer Volkstanzfest VBH Oberlisse, 2201 Gerasdorf, Stammersdorferstraße 354 Musik: Spielmusik Wolfgang Pflieger Leitung: Rudi Bauhofer; Kontakt: Hedy Busch (0664/208 15 78) Tischreserv.: 0688/8150 832; vtg.gerasdorf.norddrandsiedlung@gmail.com
Mi, 26. Oktober	17:00-21:00	Volkstanzfest Pottenstein Gasthof Riegler, 2563 Pottenstein, Feldgasse 4 Musik: Tanzmusik Kaiserspitz Leitung und Kontakt: Paul Gronau (0664/242 63 59 oder paul.gronau@aon.at) und Josefine Böhm (0664/877 74 30 oder josefine.boehm@live.at)
Sa, 5. November	18:00-23:00	49. Leopolditanz Klosterneuburg Babenbergerhalle, 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 25 Musiken: Familienmusik Fuchs, Gmischer Satz u.a. Leitung: Alfred Gieger; Kontakt: Riki Zillek (02243/870 28 oder riro.zillek@aon.at)
So, 13. November	19:30-22:30	Kleines Fest Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Leitung: Else Schmidt, Kontakt: Judith Ziegler (0676/306 91 70) Mit Buffet und mehreren Musiken. Bitte extra Schuhe für den Turnsaal!
Sa, 19. November	19:00-23:30	25. Strasshofer Kathreintanz Haus der Begegnung, 2231 Strasshof /Nordbahn, Arbeiterheimstraße 23 Musik: Spielmusik Wolfgang Pflieger Leitung: Monika und Johann Jung; Kontakt: Gerhard Sattler (0677/612 10 90)
So, 20. November	17:00-22:00	Auftanzt wird - austanzt is - Volkstanzfest der Volkstanzgruppen Kikeriki und OEAV-VTG Teufelstein-Perchtoldsdorf Kulturzentrum, 2380 Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a Musik: „Heanagschroa“ Leitung: Robert Koch (0664/44 16 465) und Martina Gebhard; Kontakt: Leopold Ruthofer (01/869 24 01)
Sa, 26. November	18:00-23:45	67. Wiener Kathreintanz Palais Ferstel, 1010 Wien, Strauchg. 4 Veranstalter: Arge Volkstanz Wien Kathreintanz-Telefon ab 8. Oktober unter 0699/10 91 24 69
Mi, 11. Jänner	19:30-21:30	Ernstl Tanzen ÖAV Zentrum Edelweiß, 1010 Wien, Walfischgasse 12, 1. Stock Musik: Tanzmusik Kaiserspitz Leitung: Wilfried Mayer (0676/615 60 55)
Sa, 21. Jänner	18:00-23:00	ÖAV-Volkstanzfest Veranstaltungszentrum Döbling, 1190 Wien, Gatterburggasse 2a Musik: Spielmusik Wolfgang Pflieger Auskunft: Günter Meixner (0676/332 56 14)
Sa, 28. Jänner	18:30-23:30	27. Festliches Tanzen Seelsorgezentrum St. Josef auf der Haide, 1110 Wien, Blieriotgasse 50 Musik: Klosterneuburger Spielleut Leitung und Tischreservierungen: Hans Jung (0699/100 86 989 oder johann-jung@hotmail.com)

Termine Tanzkurse 2016/2017

So, 18. Sept., 16. Okt. und 13. Nov.	16:00-18:00	1,2,3,4 tanz mit mir - Singen & Tanzen für die ganze Familie Gemeindesaal der evang. Pfarrgemeinde Neubau, 1070 Wien, Lindeng. 44a Leitung: Susanne Herwelly und Eva Pankratz (mutaku@gmx.at) Kosten: freie Spende und Beitrag für die gemeinsame Jause
So, 25. Sept. bis So, 2. Okt.		Volkstanz- und Entspannungswoche Quellenhotel der Heiltherme Bad Waltersdorf, 8271 Bad Waltersdorf, Thermenstraße 111 Info: www.heiltherme.at, Tel.: 03333/500-0, Hans Jung (0699/100 86 989)
Mi, 5./Do. 6. Oktober	18:00-19:30 und/oder 19:45-21:15	Workshop amerikanischer Volkstanz mit David Millstone Arge-Zentrum/Wiener Volksliedwerk Bockkeller, 1160 Wien, Gallitzinstr. 1 Details siehe Artikel S. 6; Anmeldung unbedingt erforderlich!
So, 16. und 23. Oktober, 6. und 13. November	18:00-19:30	Volkstanzkurs Österreichische Tänze - Fortgeschrittenenkurs Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Bitte extra Schuhe für den Turnsaal Leitung: Else Schmidt; Kontakt: Judith Ziegler (0676/306 91 70)
So, 16. und 23. Oktober, 6. und 13. November	19:30-21:00	Offenes Tanzen im Anschluss an den Kurs der Sportunion Union Turnsaal, 1090 Wien, Porzellangasse 14-16 Bitte extra Schuhe für den Turnsaal Leitung: Else Schmidt; Kontakt: Judith Ziegler (0676/306 91 70)
So, 15., 22. und 29. Jänner	18:30-21:00	Kurzlehrgang für ausländische Tänze Großturnhalle BG 9, 1090 Wien, Wasagasse 20 Bitte turnsaaltaugliche Schuhe (keine hohen oder harten Absätze) Leitung: Else Schmidt; Kontakt: Judith Ziegler (0676/306 91 70)

Dirndl-gwandsonntag

Ein Tag in Tracht!

11. September 2016

Veranstaltungen unter www.volkstanzwien.at
Termine dazu auf unserer Homepage

Trachtenbörse

Dienstag, 18.10., 8.11., 15.11. und 13.12.

Jeweils 18:30 bis 19:30

Bockkeller, 1160 Wien, Gallitzinstraße 1
Auskunft: Barbara Eisenhardt (0676 6119562)
Gudrun Eppich (0680 1244961)

Impressum

Aufgabennummer: 02Z033209 S/3

„Österreichische Post AG/Sponsoring Post“

Basis.Kultur.Wien - Wiener Volksbildungswerk
A-1150 Wien, Vogelweidplatz 9

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Wien

p. Adr.: Elisabeth Koziol

1140 Wien, Hüttelbergstraße 14/8

Telefon: +43(0)680/310 76 46

E-Mail: volkstanz_wien@hotmail.com

Internet: www.volkstanzwien.at

ZVR Nr. 330 543 997

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 1. November 2016

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Else Schmidt,

Mag. Veronika Sinabell, Mag. Judith Ziegler

Fotos: N. Benz., J. und W. Ziegler, H. Zotti

Druck: digitaldruck.at, 2544 Leobersdorf, Aredstr. 7